

Bachelor Professional in Versicherungen und Finanzanlagen

Die neue Meisterausbildung für die Versicherungswirtschaft



Auf einen Blick – was ist neu?



Bachelor Professional in Versicherungen und Finanzanlagen



Moderne, auf die Zukunft ausgerichtete Kompetenzen:
Future Skills wie Nachhaltigkeit, KI und Digitalisierung.



Schwerpunkt Ausbildung: Integration der
Ausbildereignungsprüfung



Neue Prüfungsgestaltung mit noch mehr Praxisbezug

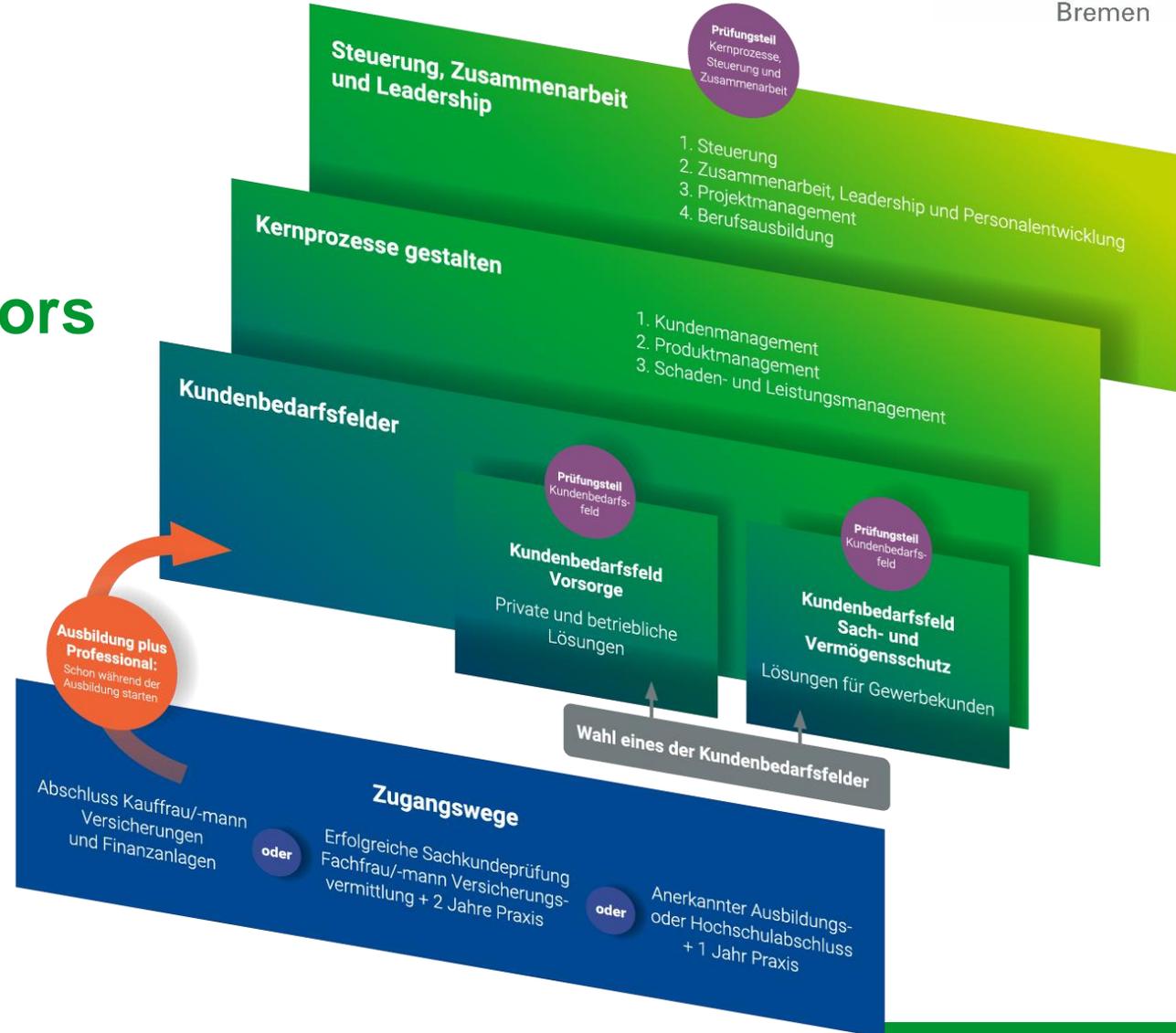


Fokussierung auf Kundenbedarfe mit Schwerpunkt
auf Firmen- und Gewerbekunden

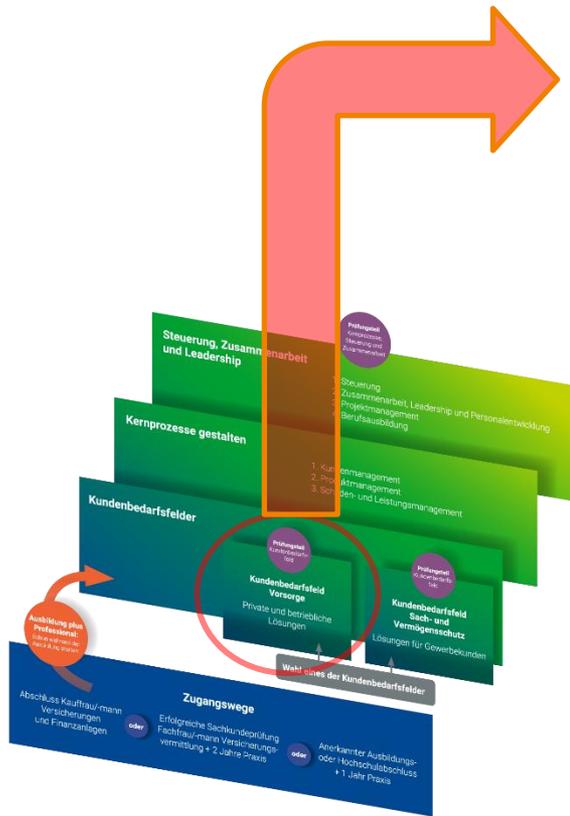


Flexible Zulassungen ermöglichen Zugang für Quereinsteiger

Inhalte und Struktur des neuen Bachelors Professionals

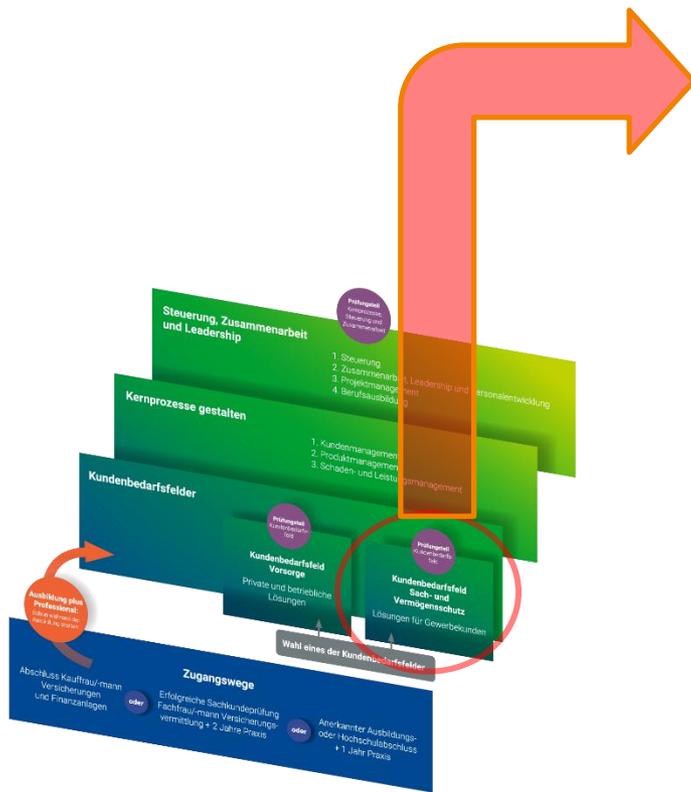


Auszug: Kundenbedarfsfeld Vorsorge



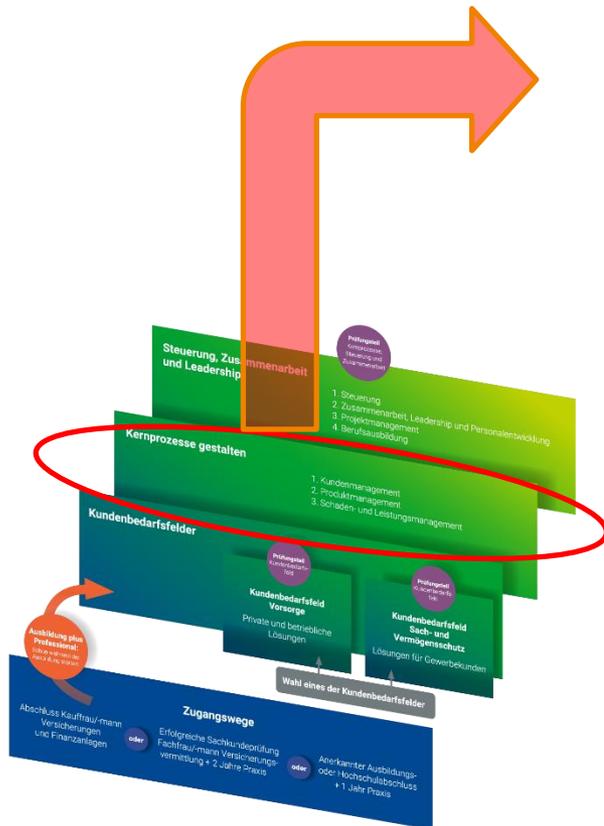
- ✓ Analysieren von Risiken der Kunden, Ermitteln der Kundenbedarfe und Erstellen kundenzentrierter, **privater** und **betrieblicher** Versicherungslösungen im Kundenbedarfsfeld Vorsorge in den Bereichen **Kranken-, Pflege-, Unfall- sowie Alters- und Arbeitskraftvorsorge** unter Einbeziehung von **Finanzanlagen** unter Berücksichtigung von rechtlichen Rahmenbedingungen, ökonomischen Anforderungen, Nachhaltigkeit, digitalen und technologischen Entwicklungen
- ✓ Beurteilen von **komplexen Schaden- und Leistungsfällen** und Unterstützen von Kunden bei der Abwicklung.

Auszug: Kundenbedarfsfeld Sach- und Vermögensschutz



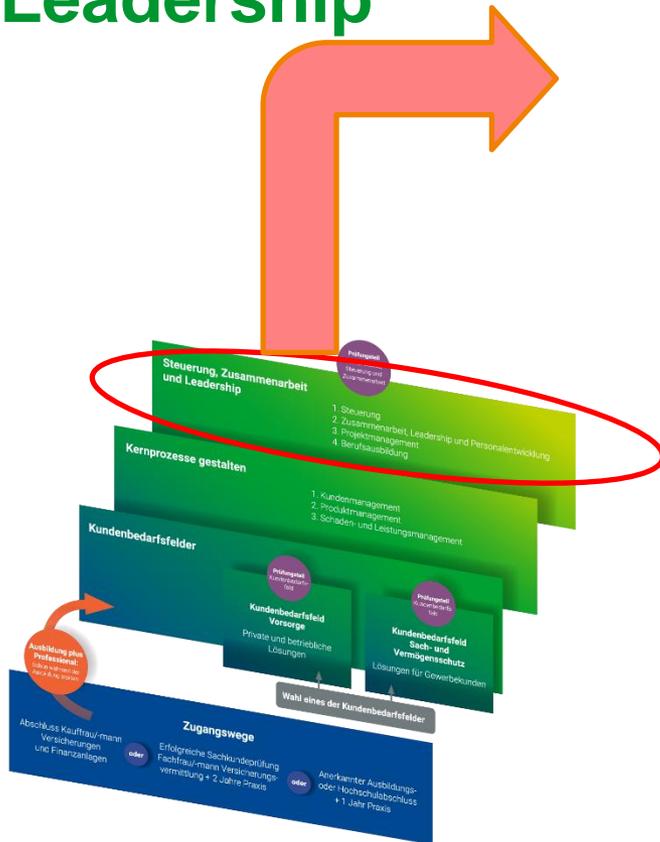
- ✓ Analysieren von Risiken der Kunden, Ermitteln der Kundenbedarfe und Erstellen kundenzentrierter Versicherungslösungen für **Gewerbekunden im Kundenbedarfsfeld Sach- und Vermögensschutz** unter Berücksichtigung von Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsaspekten
- ✓ Beurteilen von **komplexen Schaden- und Leistungsfällen** und Unterstützen von **Gewerbekunden bei der Abwicklung**

Auszug: Kernprozesse gestalten



- ✓ **Kundenmanagement:** kundenorientiertes Entwickeln, Planen und Steuern von Prozessen und Schnittstellen im Zusammenhang mit der Neukundenakquise und der Bestandskundenbetreuung
- ✓ **Produktmanagement:** Entwickeln, Planen und Steuern von Prozessen auf der Grundlage von Kundenbedürfnissen und Marktforschungsergebnissen sowie von versicherungstechnischen Grundlagen
- ✓ **Schaden- und Leistungsmanagement:** Entwickeln, Planen und Steuern von Prozessen unter Berücksichtigung von rechtlichen Rahmenbedingungen, ökonomischen Anforderungen, Nachhaltigkeitsaspekten

Auszug: Steuerung, Zusammenarbeit und Leadership



- ✓ **Steuerung:**
 - Bewerten der Elemente der Unternehmenssteuerung
 - Planen von Vertriebsmanagementprozessen
 - Auswählen und Mitgestalten von technischen Anwendungen
 - Anwendungsfelder im Bereich der Nachhaltigkeit
- ✓ **Zusammenarbeit, Leadership und Personalentwicklung:**
 - Gestalten des strukturellen Wandels im Arbeitsumfeld
- ✓ **Projektmanagement:**
 - Konzipieren und Initiieren von Projekten
 - Gestalten der Projektkommunikation
- ✓ **Berufsausbildung:**
 - Planen und Organisieren der Berufsausbildung,
 - Erstellen eines betrieblichen Ausbildungsplans und Sicherstellen der Umsetzung

2. Flexible Zugangswege zum Bachelor Professional

Flexible Zugangswege zum Bachelor Professional - auch für Quereinsteiger:innen

Um zur IHK-Prüfung zugelassen zu werden, muss mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein (*Auszug aus der Verordnung – nicht abschließend*):

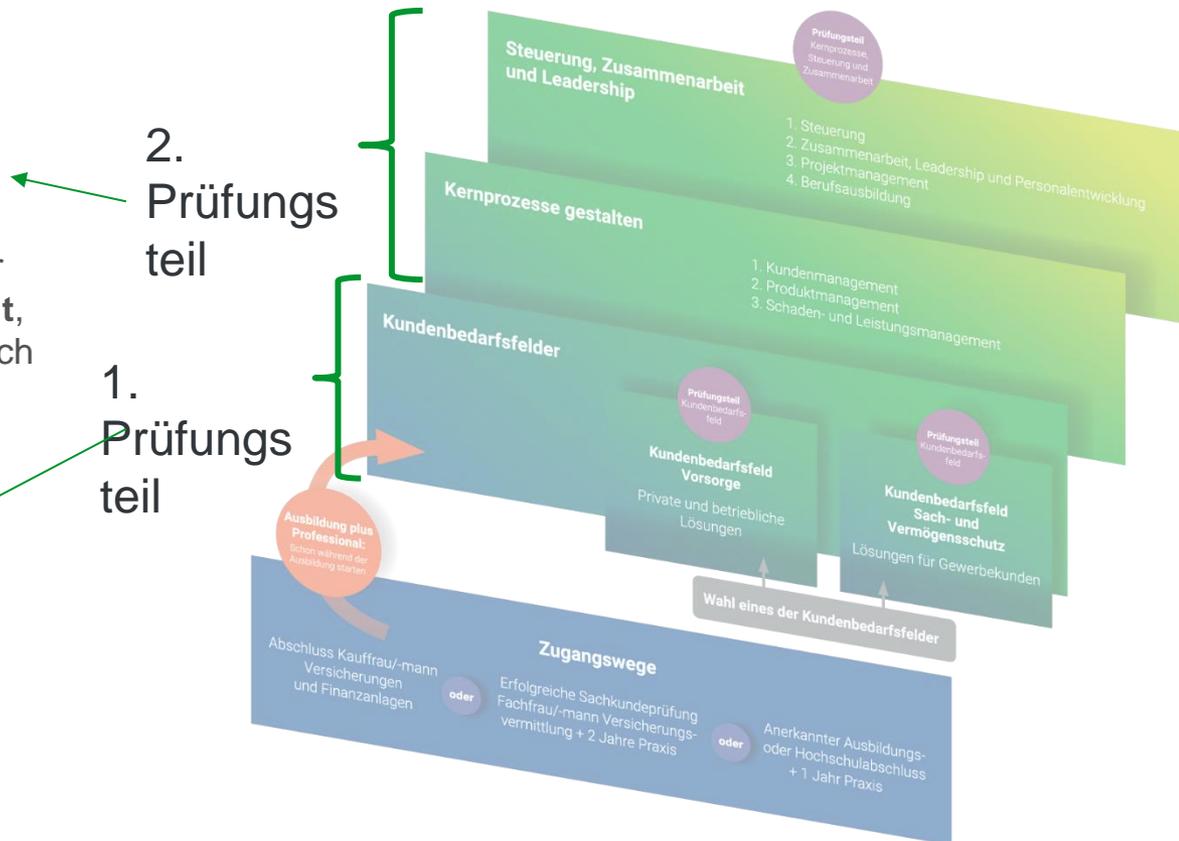
- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen und Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen
- eine erfolgreich abgelegte Abschluss- oder Gesellenprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf sowie eine auf die Berufsausbildung folgende, mindestens einjährige Berufspraxis
- eine erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung zum Geprüften Fachmann für Versicherungsvermittlung IHK und zur Geprüften Fachfrau für Versicherungsvermittlung IHK des § 34d Absatz 5 Satz 1 Nummer 4 der Gewerbeordnung sowie eine auf die Sachkundeprüfung folgende, mindestens zweijährige Berufspraxis

3. Die Prüfung im Fokus

Die Prüfung setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

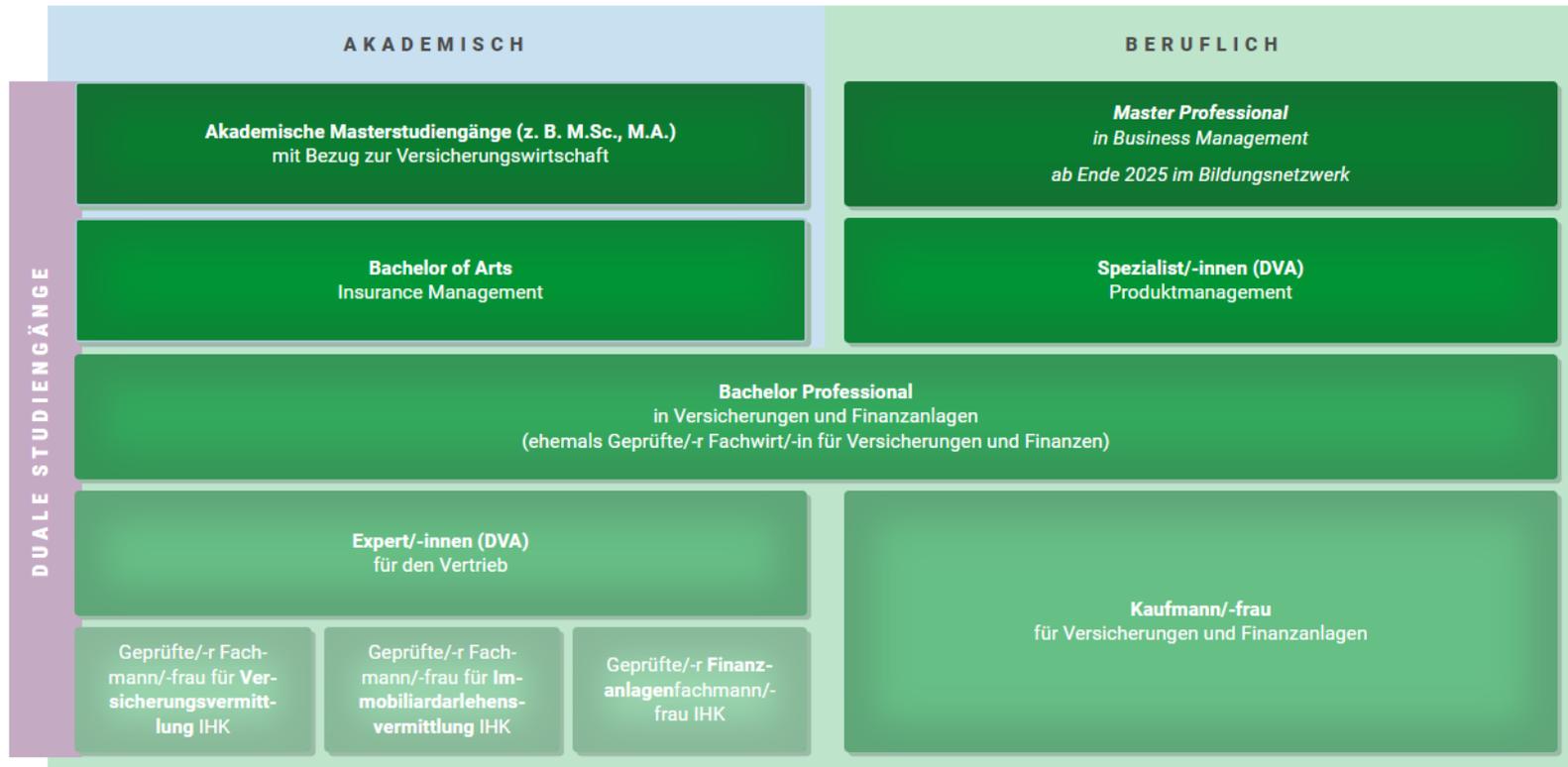
- 2**
- Die Prüfung gliedert sich in eine **schriftliche** Prüfung und eine **praxisbezogene** Prüfung.
 - Die praxisbezogene Prüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen in Form einer schriftlichen **Praxistransferarbeit**, einer **Präsentation** und einem sich unmittelbar an die Präsentation anschließenden **Fachgespräch**.

- 1**
- Die Prüfung besteht aus einer **schriftlichen** Prüfung, die auf Grundlage der Beschreibung einer oder mehrerer komplexer Kundensituationen durchgeführt wird.

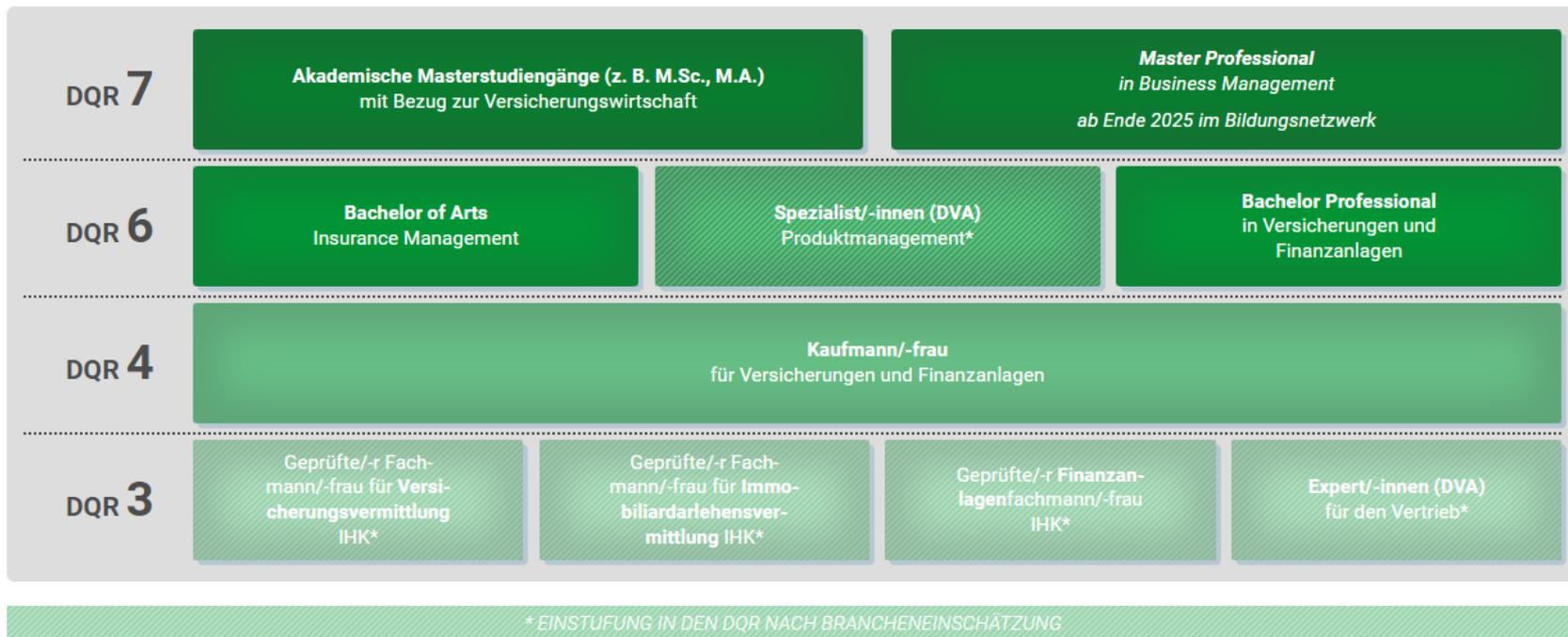


4. Die neue Bildungsarchitektur in der Versicherungswirtschaft

Der Bachelor Professional und die neue Bildungsarchitektur



Darstellung nach dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR)



Zentrale Infoplattform

www.versicherungsprofessionals.de

- » Liefert erste Informationen zum Bachelor Professional in Versicherungen und Finanzanlagen
- » Für potenzielle Teilnehmende, Personalverantwortliche und sonstige Interessierte



The screenshot shows the homepage of the website. At the top left is the logo and the text "#versicherungsprofessionals". To the right are navigation links: "Mach den Test", "Inhalte", "Prüfung", "Angebote", and "Social Media". A green button labeled "ANGEBOTE" with a right arrow is in the top right. The main content area features a large orange circle on the left and two circular images of a man and a woman. The text reads: "Bachelor Professional in Versicherungen und Finanzanlagen". Below this, it says: "Fachwirt wird zu Bachelor Professional – Neuer Titel, neue Skills: So wirst Du fit für Deine Zukunft in der Versicherungsbranche." At the bottom, there is a green button with the text "AVERSICHERUNGSPROFESSIONALS" and a headline: "Fachwirt wird zum Bachelor Professional:".



BWV-Webseite www.bwv.de/bachelorprofessional

- » Tieferegehende Informationen zum Bachelor Professional in Versicherungen und Finanzanlagen
- » Für Personalverantwortliche, Teilnehmende und sonstige Interessierte



Für jede/n das richtige Angebot dabei

Angebote

Das BWV und die DVA bieten Ihnen perfekt auf Ihre Lebenssituation abgestimmte Kurse in ganz Deutschland sowie online an. Sie haben die Wahl:

- **BWV Regional:** Bereiten Sie sich in den Fortbildungen der regionalen Berufsbildungswerke im Online-, Hybrid- oder Präsenzunterricht auf Ihren IHK-Abschluss vor.
- **Deutsche Versicherungsakademie (DVA):** Alternativ melden Sie sich zum online-gestützten Fernlehrgang der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) an.



50 % Förderung über NBank

Weiterbildung wird in Bremen und Niedersachsen durch die N-Bank gefördert! Viel unserer Teilnehmenden nutzen diese Teilfinanzierung, sofern die Arbeitgeber nicht 100 % der Kosten übernehmen. Mind. 50 % der Kursgebühren werden einkommens- und erfolgsunabhängig übernommen. Die Antragsstellung ist einfach – wir als Bildungsträger unterstützen dabei den Antragsprozess.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Marc Jorzick

Marc.Jorzick@bww.de

Tel. 0151-15567133